

**Sitzung vom 06.05.2021**

673. Frage: Herr Servaty (SP)

Thema: **Praktika im Rahmen der Lehrerausbildung an der AHS**

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Frage

Im vergangenen Jahr fand der berufliche Alltag in zahlreichen Sektoren unter erschwerten Bedingungen statt. Etliche Betriebe waren auch kurz oder langfristig geschlossen. Unter diesen Bedingungen stellen sich auch in Bezug auf Praktika Fragen.

Insbesondere für Studenten der AHS sind Praktika aber ein wesentlicher Bestandteil ihres Studiengangs. Nur gut also, dass die AHS-Studenten in der Lehrerausbildung in diesem Zusammenhang als „essentielle Personen“ eingestuft wurden.

Deswegen und nicht zuletzt nach den jüngsten Schulschließungen möchte ich Ihnen, Frau Ministerin, daher folgende Fragen stellen:

- *Inwiefern konnten die Studenten dieses Jahr die in der Regel vorgesehenen Praktika absolvieren?*
- *Haben die jüngsten Schulschließungen Unterbrechungen für Praktikanten mit sich gebracht?*

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Studierenden der AHS wurden als essentielle Drittpersonen in den Schulen eingestuft.

Durch die Tatsache, dass in den Grundschulen fast durchgehend vollzeitiger

Präsenzunterricht erteilt wurde, konnten alle vorgesehenen Praxisphasen im Rahmen der

Studiengänge „Lehramt Kindergarten“ und „Lehramt Primarschule“ unter den geltenden

Hygienebestimmungen durchgeführt werden.

Trotz der besonderen Herausforderungen haben die Grundschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Studierende der AHS zur Praktikumsbetreuung aufgenommen. Über 160 Lehrpersonen haben in diesem Studienjahr als Ausbildungsbegleiter fungiert. An dieser Stelle danke ich, auch im Namen der AHS, ihnen allen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung in der Ausbildung der zukünftigen Kindergärtner und Primarschullehrer.

Auch die Besuche der Dozierenden der Hochschule, die mit bedeutsamen reflexiven Gesprächen einhergehen, konnten aufrechterhalten werden, sodass die Praktika auch in dieser Hinsicht keinerlei Einschränkung erfahren haben. Selbstverständlich berücksichtigten die Dozierenden die geltenden Hygienebestimmungen.

Die Corona bedingte Schließung einzelner Klassen bzw. ganzer Schulen führte lediglich in einem Fall zu einer Unterbrechung der letzten Praxisphase: Eine Studierende des Studiengangs Lehramt Kindergarten musste aufgrund der Schließung einer Klasse das Praktikum unterbrechen und zeitversetzt beenden.

Ein Studierender musste sein Praktikum aufgrund von Krankheitssymptomen unterbrechen und entsprechend Praxistage nachholen. Eine Studierende konnte wegen der geltenden Covid-Regelungen das Praktikum erst zeitversetzt beginnen.

Infolge der jüngsten Schulschließungen mussten sich lediglich drei Studierende nach Beendigung des Praktikums in Quarantäne begeben und testen lassen.

Die Praktika sind somit glücklicherweise weitestgehend normal verlaufen und konnten in allen Fällen durchgeführt und abgeschlossen werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.